

Heyen: "Mit Köpfchen werfen"

Landesliga Männer I: "Ostfriesland" Rahe will in Blomberg punkten

wrs Ostfriesland. Die ungeschlagenen Teams müssen sich auswärts bewähren. Der verlustpunktfreie Tabellenführer Reepsholt gastiert beim Letzten Dietrichsfeld. Für die Gastgeber eine richtungsweisende Partie. Leegmoor hat die ungeschlagene Mannschaft aus Westeraccum zu Gast. Der Auricher Ligist setzt auf seinen Heimvorteil.

Aufsteiger Rahe ist nach dem ersten Sieg in der Vorwoche gegen Dietrichsfeld in der Eliteliga angekommen. Selbstbewusst soll die schwere Aufgabe in Blomberg gemeistert werden. Schott empfängt Meister Pfalzdorf. „Goode Trüll“ freut sich auf das Treffen mit „Gute Hoffnung“. Die Punkte sollen in Schott bleiben, lautet das Motto der Gastgeber. Upschört hofft auf zwei Zähler gegen Utarp.

Dietrichsfeld - Reepsholt

Für den Dietrichsfelder Kapitän Ingo Fabricius „das erwartet schwere Spiel“. Nach der 0:13-Pleite in Rahe fordert Fabricius „eine erhebliche Leistungssteigerung“, um gegen den Titelanwärter zu bestehen. Als Schlusslicht stünde seine Formation unter Druck, bekannte der Teamchef. Um so wichtiger sei ein Erfolg gegen Reepsholt. Dieses Spiel werde zeigen, wohin die Reise für Good wat mit“ in dieser Serie gehen werde.

U.-Schott - Pfalzdorf

„Wir sind nicht chancenlos“, sagt Mannschaftssprecher Ludwig Rosenberg. Pfalzdorf sei natürlich ein schwerer Brocken. Aber Rosenberg schätzt den Gegner nicht so stark als in der Vorsaison ein.

Für die Pfalzdorfer ist die Sache klar. „Wenn wir oben dranbleiben wollen, muss ein Sieg her“, unterstreicht Mannschaftsführer Frido Walter. Die Straße liegt den Gästen, die in den Gummigruppen den Hebel für einen Erfolg ansetzen wollen.

Die Stärke der Pfalzdorfer Gummiwerfer ist den Gastgebern hinlänglich bekannt. „Wir müssen das Geschehen mit den roten Kugeln ausgeglichen gestalten. Unsere Chancen liegen in den Holzgruppen“, sagt Rosenberg.

Leegmoor - Westeraccum

„Das wird eine sehr enge Kiste“, erwartet Leegmoors Mannschaftsführer Georg Saathoff ein hart umkämpftes Spiel gegen den Tabellenzweiten. Dabei werde es in allen Gruppen bis zum Ende spannend zugehen. Saathoff appelliert an den Kampfgeist der eigenen Werfer. Nach seiner Ansicht wird der Heimvorteil den Ausschlag für einen Leegmoorer Erfolg geben.

Blomberg - Rahe

Selbstbewusst gehen die Rahester die Aufgabe beim Achten an. Die Auricher reisen gerne nach Blomberg. Zuvor gestalteten sie die letzten beide Male nach Angaben von Mannschaftsführer Helmut Heyen ihre Auftritte erfolgreich beim Esenser Ligisten.

„Die Strecke liegt uns. Wichtig ist, dass wir nicht ängstlich sondern aggressiv und mit Köpfen aufwerfen.“ Heyen kann auf einen vollzähligen Kader zurückgreifen.

Ostfriesische Nachrichten
Online-Ausgabe vom 02.11.2006; 22:00:00 Uhr